



Nein heißt Nein! - Auch im Karneval!

Jegliche Form der sexuellen Belästigung gegen den Willen von Frauen und Mädchen sind ernst zu nehmen. Körperliche sexuelle Belästigungen stellen einen Straftatbestand dar. -

Frauen brauchen unsere Solidarität und Unterstützung! Deshalb ist es wichtig, eine klare Haltung einzunehmen, die jede Form der Gewalt gegen Frauen ächtet! -

Das können Sie im Vorfeld der Karnevalsveranstaltung tun:

- Benennen Sie eine oder mehrere Personen, die im Bedarfsfall ansprechbar für betroffene Frauen sind.
- Machen Sie Ihre Haltung als Veranstalter deutlich, z.B. durch Statements bei den Veranstaltungen oder durch das Anbringen von einem Plakat an gut sichtbarer Stelle, im Sinne von Nein heißt Nein - auch im Karneval.
- Versehen Sie das Plakat mit einem Hinweis, an wen sich Frauen während der Veranstaltung wenden können.
- Sprechen Sie mit Beratungsstellen und informieren Sie in Ihrem Verein über vorhandene Hilfsmöglichkeiten.

Wenn eine Frau Sie während der Veranstaltung anspricht und um Hilfe bittet:

Nehmen Sie die Frau ernst! -

Suchen Sie möglichst einen ruhigen Raum/Ort auf, wo Sie ungestört sprechen können! -

Handeln Sie nicht über den Kopf der Frau hinweg, sondern nur in Absprache mit ihr! -

Fragen Sie die Frau, welche Art der Unterstützung sie benötigt!

- Ist die Frau allein da oder in Begleitung? Kennt sie unter den Besucher*innen andere, die unterstützend sein können?
- Wurde die Frau belästigt und möchte weiter auf der Veranstaltung bleiben?
- Kann das Sicherheitspersonal den Belästiger zur Rede stellen/ einen Platzverweis erteilen?
- Möchte sie die Veranstaltung verlassen?
- Braucht sie ein Taxi? Oder soll jemand verständigt werden, der sie abholt?
- Hat die Frau das Gefühl, dass sie jemand verfolgt und fühlt sich ungeschützt, wenn sie die Veranstaltung verlassen möchte?
- Möchte sie die Polizei verständigen?
- Wirkt die Frau nicht orientiert/alkoholisiert, obwohl sie versichert, nur wenig/nichts getrunken zu haben? Verdacht auf K.O.-Tropfen! Notarzt rufen!

Geben Sie Ihr die Telefonnummern von Beratungsstellen, die sie weiter unterstützen können:

- Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Wilhelmstr.27, 53111 Bonn
0228/ 635524, info@beratung-bonn.de, www.beratung-bonn.de
- Frauenzentrum Troisdorf, Hospitalstr. 2, 53840 Troisdorf
02241/ 72250, frauenzentrum.troisdorf@t-online.de, www.frauenzentrum-troisdorf.de
- Frauenzentrum Bad Honnef, Hauptstr. 20a, 53604 Bad Honnef
02224/ 10548, info@frauenzentrum-bad-honnef.de, www.frauenzentrum-badhonnef.de

Die Frauenberatungsstellen bieten während der Karnevalstage eine erweiterte Erreichbarkeit an.